

**Thema:** Sommerzeit ist Bikerzeit – Tipps für den Urlaub mit dem Motorrad

**Beitrag:** 1:54 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** So schön kann Freiheit sein: Das Bike unter dem Hintern, ein frischer Fahrwind um die Nase und beim Gasgeben beschleunigt neben der Maschine auch gleich der Puls. Von diesem Gefühl können Motorradfahrer gar nicht genug bekommen. Deshalb schwingen sie sich auch gerne für längere Trips auf ihre heißen Öfen und fahren mit dem Motorrad in den Urlaub. So eine längere Reise braucht aber auf jeden Fall eine gute Vorbereitung. Uwe Hohmeyer hat sich da mal schlau gemacht.

**Sprecher: Eine Frage stellt sich wohl jeder, der mit seinem Motorrad in Urlaub fahren will: Welche Klamotten packe ich bloß ein?**

**O-Ton 1 (Andreas Faulstich, 0:24 Min.):** „Die Kleidung sollte auf jeden Fall atmungsaktiv sein, damit man nicht durchgeschwitzt ist, sie sollte aber auch warmhalten und wasserabweisend sein. Wenn man durchgefroren oder durchnässt ist, sinkt die Konzentration und so steigt die Sturz- und Unfallgefahr. Ganz wichtig ist aber auch, dass die Kleidung den Biker gut schützt, Stichwort ist hier ‚Protektoren‘. Bei Gebirgsfahrten ist es durchaus auch sinnvoll, dass man wärmere Unterbekleidung, regenfeste Stiefel und Handschuhe trägt.“

**Sprecher: Sagt Andreas Faulstich von MotorradreifenDirekt.de und empfiehlt, vor Reisebeginn die Maschine am besten in einer Fachwerkstatt auf Herz und Nieren durchchecken zu lassen.**

**O-Ton 2 (Andreas Faulstich, 0:10 Min.):** „Wichtig ist hier, dass die Federung richtig eingestellt ist, der Luftdruck stimmt, eventuell die Kette noch mal nachgespannt wird. Außerdem müssen die Beleuchtung und die Bremsanlage einwandfrei funktionieren.“

**Sprecher: Und die Reifen sollten natürlich noch genügend Profiltiefe haben.**

**O-Ton 3 (Andreas Faulstich, 0:24 Min.):** „Die muss mindestens zwei Millimeter betragen. Und zum anderen ist der Grip der Reifen besonders wichtig. Es kommt darauf an, in welchem Gelände man fahren möchte auf der Urlaubsreise: Asphalt, Sandwege oder Waldwege. In Ländern mit schlechten Straßenbedingungen sind gute Reifen besonders wichtig. Passende Tipps bekommt man im Netz zum Beispiel auf [MotorradreifenDirekt.de](http://MotorradreifenDirekt.de). Da kann man sich dann auch neue Reifen kaufen, weil das macht für den Urlaub besonders viel Sinn.“

**Sprecher: Genauso übrigens, wie vorher die eigene Fitness zu überprüfen, denn...**

**O-Ton 4 (Andreas Faulstich, 0:18 Min.):** „Motorradfahren ist körperlich wesentlich anstrengender als Autofahren und erfordert deshalb auch eine gute Kondition. Es macht Sinn, schon ein paar Wochen vor Fahrtantritt ein bisschen Sport zu treiben, zum Beispiel zu joggen. Auch ein Fahrsicherheitstraining kann vorher nicht schaden. Auf jeden Fall aber vor der Tour auf einem Parkplatz das Anfahren und Bremsverhalten mit voller Beladung testen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Also, vorm geplanten Urlaub mit dem Bike die Maschine gründlich checken, die passende Kleidung einpacken und die Reifen prüfen. Mehr Infos gibt es für Sie bei [www.MotorradreifenDirekt.de](http://www.MotorradreifenDirekt.de).

**Thema:** Sommerzeit ist Bikerzeit – Tipps für den Urlaub mit dem Motorrad

**Interview:** 2:39 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** So schön kann Freiheit sein: Das Bike unter dem Hintern, ein frischer Fahrwind um die Nase und beim Gasgeben beschleunigt neben der Maschine auch gleich der Puls. Von diesem Gefühl können Motorradfahrer gar nicht genug bekommen. Deshalb schwingen sie sich auch gerne für längere Trips auf ihre heißen Öfen und fahren mit dem Motorrad in den Urlaub. So eine längere Reise braucht aber auf jeden Fall eine gute Vorbereitung, sagt Andreas Faulstich von MotorradreifenDirekt.de, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo, grüße Sie!“

**1. Herr Faulstich, was sollte ich auf keinen Fall vergessen, wenn ich eine Reise mit dem Motorrad plane?**

**O-Ton 1 (Andreas Faulstich, 0:26 Min.):** „Wichtig sind die Punkte Pannenausrüstung, Kleidung und Gepäck. Zur Pannenausrüstung gehört auch immer ein Verbandskasten, ein Warndreieck, Bordwerkzeug und eventuell auch Ersatzteile. Außerdem sollten alle Verschleißteile und Flüssigkeiten vor Antritt der Fahrt sorgfältig geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden. Und dann sollte man sich natürlich noch Gedanken zum Gepäck machen. Da gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, je nachdem, wie groß die Maschine ist und welche Vorlieben man für die Urlaubsgestaltung hat.“

**2. Und wie verstaut man sein Gepäck am besten?**

**O-Ton 2 (Andreas Faulstich, 0:22 Min.):** „Da gibt’s verschiedene Systeme, die sich auch kombinieren lassen, zum Beispiel Koffersysteme, Tankrucksack, oder für Chopper oder Enduros auch Satteltaschen. Wichtig ist, dass man das Gewicht gleichmäßig aufs Motorrad verteilt, es soll nicht zu Lenkerradflattern oder unsicherem Fahrverhalten kommen. Und grundsätzlich gilt aber immer: weniger ist mehr – also nicht den halben Kleiderschrank einpacken, wenn das nicht sein muss.“

**3. Ich denke mal, gerade auf langen Fahrten ist es aber schon wichtig, die richtigen Klamotten dabei zu haben: Worauf sollte man beim Packen achten?**

**O-Ton 3 (Andreas Faulstich, 0:24 Min.):** „Die Kleidung sollte auf jeden Fall atmungsaktiv sein, damit man nicht durchgeschwitzt ist, sie sollte aber auch warmhalten und wasserabweisend sein. Wenn man durchgefroren oder durchnässt ist, sinkt die Konzentration und so steigt die Sturz- und Unfallgefahr. Ganz wichtig ist aber auch, dass die Kleidung den Biker gut schützt, Stichwort ist hier ‚Protektoren‘. Bei Gebirgsfahrten ist es durchaus auch sinnvoll, dass man wärmere Unterbekleidung, regenfeste Stiefel und Handschuhe trägt.“

**4. Was sollte man darüber hinaus vor Beginn der Reise unbedingt noch machen, damit man sicher ans Ziel kommt?**

**O-Ton 4 (Andreas Faulstich, 0:23 Min.):** „Die Maschine vor Fahrtantritt ganz genau durchchecken lassen, am besten in einer Fachwerkstatt. Wichtig ist hier, dass die Federung richtig eingestellt ist, der Luftdruck stimmt, eventuell die Kette noch mal nachgespannt wird. Außerdem müssen die Beleuchtung und die Bremsanlage einwandfrei funktionieren. Ein wichtiger Sicherheitsaspekt sind darüber hinaus natürlich die Motorradreifen, die müssen unbedingt vor Fahrtantritt gecheckt werden.“

## **5. Welche Punkte sind beim Reifencheck besonders wichtig?**

**O-Ton 5 (Andreas Faulstich, 0:26 Min.):** „Zum einen kommt es auf die richtige Profiltiefe an, die muss mindestens zwei Millimeter betragen. Und zum anderen ist der Grip der Reifen besonders wichtig. Es kommt darauf an, in welchem Gelände man fahren möchte auf der Urlaubsreise: Asphalt, Sandwege oder Waldwege. In Ländern mit schlechten Straßenbedingungen sind gute Reifen besonders wichtig. Passende Tipps bekommt man im Netz zum Beispiel auf [MotorradreifenDirekt.de](http://MotorradreifenDirekt.de). Da kann man sich dann auch neue Reifen kaufen, weil das macht für den Urlaub besonders viel Sinn.“

## **6. Ist sonst noch irgendetwas empfehlenswert vor dem Urlaub mit dem Motorrad?**

**O-Ton 6 (Andreas Faulstich, 0:21 Min.):** „Ja, ganz wichtig ist, dass man auch die eigene Fitness noch mal checkt. Motorradfahren ist körperlich wesentlich anstrengender als Autofahren und erfordert deshalb auch eine gute Kondition. Es macht Sinn, schon ein paar Wochen vor Fahrtantritt ein bisschen Sport zu treiben, zum Beispiel zu joggen. Auch ein Fahrsicherheitstraining kann vorher nicht schaden. Auf jeden Fall aber vor der Tour auf einem Parkplatz das Anfahren und Bremsverhalten mit voller Beladung testen.“

**Andreas Faulstich von [MotorreifenDirekt.de](http://MotorreifenDirekt.de) mit Tipps, wie sich Biker am besten auf ihren Urlaub vorbereiten. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Vielen Dank, gern geschehen!“

**Abmoderationsvorschlag:** Also, vorm geplanten Urlaub mit dem Bike die Maschine gründlich checken, die passende Kleidung einpacken und die Reifen prüfen. Mehr Infos gibt es für Sie bei [www.MotorradreifenDirekt.de](http://www.MotorradreifenDirekt.de).

**Thema: Sommerzeit ist Bikerzeit – Tipps für den Urlaub mit dem Motorrad**

**Umfrage:** 0:42 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Endlich ab in den Urlaub! Egal, ob nun mit dem Schiff, dem Flieger, der Bahn oder dem Auto – Hauptsache raus aus dem Alltag. Viele schwingen sich aber auch auf ihr Motorrad und erkunden neue Städte und Länder. Wir haben uns mal unter Bikern umgehört, wo es sie da so hinzieht!

**Männer:** „Wahrscheinlich nach Brüggen, an die holländische Grenze. Mit 15 Mann, zehn Mann oder so.“ „Weil es geht ja nicht nur ums Biken, sondern auch ums ‚Zusammensein‘.“ „Freundschaft pflegen, hegen, das ist das Wichtigste.“

**Mann:** „Wir sind die „Alpen-Cruiser“ hier. Jedes Jahr 4000 Kilometer durch die Dolomiten, Italien, wollten mal Frankreich machen, Slowenien und so.“

**Frau:** „Freunde von mir planen eine Riesen-Motorradtour über die Route 66. Schön Amerika, deswegen mache ich im Moment einen Motorradführerschein, weil ich unbedingt da mit möchte.“

**Mann:** „Einfach mal auch abspannen, weißt du, vom Alltag - mal einen Gang zurückschalten und einfach nur fahren.“

**Mann:** „Ich bin Biker - und ich weiß, wie schön Deutschland ist. Wenn ich mit meinen Jungs unterwegs bin, dann also 14 Tage vom Schwarzwald bis nach Thüringen rein, fantastisch.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wie Sie so einen Urlaubstrip mit dem Bike richtig planen, verrät Ihnen gleich Andreas Faulstich von [MotorradreifenDirekt.de](http://MotorradreifenDirekt.de).